

Wir spielen Rückenmaler

5

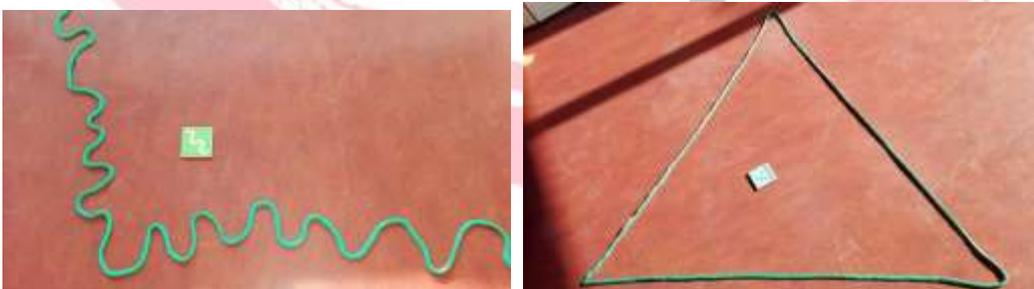
(Idee mit Spiel „Rückenmaler“ von Selecta)

Alle Karten werden verdeckt auf den Boden hingelegt oder unter einer Decke versteckt. Das Kind fühlt mit geschlossenen Augen (ohne zu schauen) welche Form/Bild es in den Händen hält. Wenn es richtig erkennt oder errät, spürt es mit dem rechten und dem linken Zeigefinger die Form/Bild nach. Danach legt es die Form/Bild mit einem Seil auf den Boden nach und balanciert barfuß über das Seil, vorwärts, rückwärts, mit geschlossenen Augen. Je nach Alter und Zeit kann die Anzahl der gefunden Formen variieren. Als Entspannungsaufgabe werden am Ende der Stunde die Formen mit einem Esstäbchen auf den Rücken gemalt. Diese Aufgaben kann auch getauscht werden und das Kind malt auf den Rücken des Erwachsenen.



Das Spiel kann mit einem Kind oder in einer Kleingruppe gespielt werden. Es ist für alle Altersgruppen einsetzbar (2 - 18 Jahre).

- taktile Wahrnehmungsförderung (Formerkennen mit den Fingerspitzen und auf dem Rücken und unter den Füßen, Nachspuren)
- vestibuläre Wahrnehmungsförderung (balancieren)
- Auge-Hand und Auge-Fuß-Koordination
- Räumliche Wahrnehmung
- Kraftdosierung (Stäbchen führen)



Ich mag diese Materialholzkarten, da sie vielfältig eingesetzt werden können und den Kindern helfen Formen/Bilder zu reproduzieren, wenn die Kinder wenig Phantasie und eigene Ideen haben.

Quelle: Anja Dreimann (Landesverband Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern)